

Entwicklungsprojekt 4.2.420

---

## Leitfaden für die Entwicklung kompetenzorientierter Ausbildungsordnungen

Projektbeschreibung

Toben Padur

Dr. Yulija Prakopchyk

Daniel Schreiber

Irmgard Frank

Dr. Kathrin Hensge

Dr. Gert Zinke

Laufzeit I/2013 – IV/2013

Bonn, März 2013

Bundesinstitut für Berufsbildung  
Robert-Schuman-Platz 3  
53175 Bonn

Telefon: 0228 / 107 - 1718  
E-Mail: padur@bibb.de

Telefon: 0228 / 107 - 1422  
E-Mail: prakopchyk@bibb.de

Telefon: 0228 / 107 - 1622  
E-Mail: schreiber@bibb.de  
[www.bibb.de](http://www.bibb.de)

<b>1 Abstract</b> .....	<b>2</b>
<b>2 Begründung</b> .....	<b>2</b>
Zuordnung zu den Themenschwerpunkten des BIBB .....	2
Ausgangslage / Problemstellung .....	2
Projektziele.....	3
Transfer.....	3
<b>3 Konkretisierung des Vorgehens</b> .....	<b>3</b>
Interne und externe Beratung.....	4
Dienstleistungen Dritter .....	4
Kooperationen.....	4
<b>4 Meilensteinplanung</b> .....	<b>5</b>
<b>5 Literaturhinweise</b> .....	<b>5</b>

## **1 Abstract**

Um die Anschlussfähigkeit der deutschen Berufsbildung national und international weiter auszubauen, werden Konzepte benötigt, die die Einführung des DQR in das deutsche Bildungssystem unterstützen. Ein zentrales Merkmal des DQR ist die Kompetenzorientierung. Aufgabe des Projektes ist es, in Abstimmung mit der vom Hauptausschuss des BIBB eingesetzten Arbeitsgruppe Empfehlungen für die Übertragung des DQR-Kompetenzkonzepts in die Ordnungsarbeit zu entwickeln und in einem anwendungstauglichen und praxisnahen Leitfaden für die Akteure der Berufsbildung zu bündeln.

## **2 Begründung**

### **Zuordnung zu den Themenschwerpunkten des BIBB**

Das Mittelfristige Forschungs- und Entwicklungsprogramm (MFuEP) 2013 bis 2016 weist auf die Bedeutung der Einführung und Umsetzung des DQR als eine zentrale Herausforderung für das deutsche Berufsbildungssystem hin. Gefragt wird nach Ansätzen zum Transfer des DQR-Konzepts in die Berufsbildung sowie nach Konzepten für die kompetenzbasierte Gestaltung von Aus- und Fortbildungsregelungen (vgl. Kap. 3.2).

Das Entwicklungsprojekt greift dieses Thema auf und wird deshalb dem Themenschwerpunkt 2 des MFuEP „Modernisierung und Qualitätssicherung der Berufsausbildung“ zugeordnet.

### **Ausgangslage / Problemstellung**

Im Auftrag der Hauptausschuss-Arbeitsgruppe (HA-AG) zur „Struktur und Gestaltung von kompetenzorientiert formulierten Ausbildungsordnungen“ wurde das BIBB aufgefordert, einen Vorschlag für einen Leitfaden zur die Entwicklung kompetenzorientierter Ausbildungsordnungen vorzulegen und diesen mit den Gremien abzustimmen.

Für die Entwicklung eines Leitfadens liegt eine Reihe von Erkenntnissen aus unterschiedlichen Projekten vor. Dies sind insbesondere das Projekt zur Gestaltung kompetenzbasierter Ausbildungsordnungen und seine Umsetzung in zwei ausgewählten Ausbildungsberufen (7.8.059), das Projekt zur Entwicklung von modularen und kompetenzorientierten Ausbildungsgängen in Luxemburg (4.0.907), die Entwicklung von Bausteinen in unterschiedlichen Ausbildungsberufen (4.0.863) und die Entwicklung eines möglichen Strukturkonzepts für die Bildung von Berufsgruppen (4.0.895). In einem Weiteren wird gegenwärtig im Sinne einer Voruntersuchung zu einem Neuordnungsverfahren ein Strukturvorschlag für eine mögliche Neuordnung der Elektroberufe erarbeitet (4.2.395). Die Erfahrungen dieser Projekte sollen direkt in das o.a. Entwicklungsprojekt einfließen und für die Gestaltung des Leitfadens weiterentwickelt werden.

Zu berücksichtigen sind auch die seit Ende der 1990er Jahre laufenden Arbeiten im Bereich der Berufs- und Qualifikationsforschung, die im Kontext der Entwicklung und Einführung des Lernfeldkonzepts in die Rahmenlehrpläne der Berufsschulen stattfinden. Mit dem Lernfeldkonzept fand dabei der Kompetenzbegriff Eingang in die von der Kultusministerkonferenz herausgegebene Handreichung für die Erarbeitung von Rahmenlehrplänen (KMK, 2011).

### **Projektziele**

Zentrale Ziele des Entwicklungsprojektes sind:

- Leitlinien für die Umsetzung des DQR-Kompetenzkonzepts in die Ordnungsarbeit zu entwickeln,
- die hierfür notwendigen Verfahrensschritte zu beschreiben sowie
- Arbeitshilfen für die konkrete Umsetzung in die Praxis zu entwickeln und mit den Akteuren abzustimmen.

Im Ergebnis soll ein Leitfaden vorgelegt werden, der den an Neuordnungsverfahren Beteiligten eine methodische Hilfe ist, unter Berücksichtigung des DQR kompetenzbasierte Ausbildungsordnungen zu entwickeln.

### **Transfer**

Mit dem Leitfaden und den Arbeitshilfen werden Hilfestellungen zur Unterstützung der Akteure in der Berufsbildung entwickelt, die direkt zur Verbesserung der Theorie-Politik-Praxis-Kommunikation beitragen.

Der Leitfaden wird bereits vorhandene Dokumente, wie die Empfehlung zu Kriterien und Verfahren für die Anerkennung und Aufhebung von Ausbildungsberufen (Bundesausschuss, 1974) und die Hauptausschussempfehlung zur Qualitätssicherung und zum Qualitätsmanagement in Ordnungsverfahren (Hauptausschuss, 2008) ergänzen.

### **3 Konkretisierung des Vorgehens**

Der Leitfaden soll die gesamte Genese der Entwicklung eines Berufs in den Blick nehmen. Dabei sollen Standards für die Vorfeldforschung sowie für die Eckwertebestimmung mit dem Ziel beschrieben werden, den DQR, das Kompetenzverständnis sowie die Erkenntnisse der Berufs- und Qualifikationsforschung systematisch bei der Entwicklung von Berufen zu berücksichtigen. Für die Erarbeitung der Ausbildungsinhalte und der Prüfungsbereiche werden

Handreichungen und exemplarische Umsetzungsszenarien für die Ordnungsverfahren erstellt. Dies soll die Arbeit mit den Sachverständigen in den Ordnungsverfahren erleichtern.

Am Anfang dazu steht folglich eine umfangreiche Literatur- und Dokumentenanalyse, deren Ergebnisse in BIBB-sowie Projekt-internen Workshops ausgewertet und in einem Leitfaden zusammengetragen werden.

Die Schrittfolge des Leitfadens wird voraussichtlich folgende sein:

- Berufs- und Qualifikationsforschung im Vorfeld der Entwicklung des Berufs
  - Identifizierung typischer Arbeitsaufgaben und Tätigkeiten im Kontext betrieblicher Prozesse und Bestimmung berufsprofilgebender Kompetenzen
- Ableitung von Vorschlägen für Eckwerte
  - bildungspolitische Abstimmung und Verabschiedung der Eckwerte
- Beschreibung von Kompetenzen
  - Erarbeitung von Ausbildungsrahmenplänen auf der Basis des DQR-Kompetenzverständnisses und den dort festgelegten Kompetenzdimensionen
- Entwicklung von Prüfungsbereichen
  - Beschreibung von Prüfungsanforderungen und Festlegung der Prüfungsinstrumente

Der Leitfaden soll nach der BIBB-internen Abstimmung der HA-AG zur Beratung vorgelegt werden.

### **Interne und externe Beratung**

Der Leitfaden wird mit Berufeexperten und -expertinnen des BIBB abgestimmt. Aufgrund der kurzen Laufzeit des Entwicklungsprojekts sowie der Teilnahme der Projektmitglieder in der o.g. Arbeitsgruppe des Hauptausschusses wird kein Projektbeirat eingerichtet; die Teilergebnisse werden mit Experten und Expertinnen rückgekoppelt.

### **Dienstleistungen Dritter**

Es werden Dienstleistungen Dritter für die grafische Aufarbeitung des Leitfadens benötigt.

### **Kooperationen**

- Experten/Expertinnen aus dem Ordnungsbereich
- Forschungsprojekt 4.2.333 „Kompetenzbasierte Prüfungen im Dualen System - Bestandsaufnahme und Gestaltungsperspektiven“

## 4 Meilensteinplanung

Nr.	Meilenstein (MS)	Termin
MS 1	Projektstart	01.03.2013
MS 2	Projektziele formuliert/Projektplan erstellt	31.03.2013
MS 3	Formulierung von Arbeitspaketen	31.03.2013
MS 4	Zwei hausinterne Workshops	31.10.2013
MS 5	Endredaktion	30.11.2013
MS 6	Vorlage für den HA-AG liegt vor / Abschlussbericht	31.12.2013

## 5 Literaturhinweise

BADER, Reinhard: Konstruieren von Lernfeldern – Eine Handreichung für Rahmenlehrplanausschüsse und Bildungsgangkonferenzen in technischen Berufsfeldern. – In: BADER, R.; SLOANE, P. (Hrsg.): Lernen in Lernfeldern. Theoretische Analysen und Gestaltungsansätze zum Lernfeldkonzept. Markt Schwaben 2000, S. 33-50

KULTUSMINISTERKONFERENZ: Handreichung für die Erarbeitung von Rahmenlehrplänen für den berufsbezogenen Unterricht in der Berufsschule und ihre Abstimmung mit Ausbildungsordnungen des Bundes für anerkannte Ausbildungsberufe, Download unter [http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen\\_beschluesse/2007/2007\\_09\\_01-Handreich-RIpl-Berufsschule.pdf](http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2007/2007_09_01-Handreich-RIpl-Berufsschule.pdf)

Ministerium für Bildung und Berufsbildung Luxemburg: Berufsbildung neu gestalten – Entwicklung von modularen und kompetenzbasierten Ausbildungsgängen, Luxemburg 2011, 59 Seiten

Das Rollenverständnis des BIBB in der Ordnungsarbeit (Hrsg.: BIBB), Download unter [http://www.bibb.de/dokumente/pdf/rollenverstaendnis\\_bibb\\_ordnungsarbeit.pdf](http://www.bibb.de/dokumente/pdf/rollenverstaendnis_bibb_ordnungsarbeit.pdf)

LORIG, Barbara; PADUR, Torben; BRINGS, Christin; SCHREIBER, Daniel: Kompetenzbasierte Ausbildungsordnungen - was ändert sich? In: Berufsbildung: Zeitschrift für Praxis und Theorie in Betrieb und Schule 66 (2012), H. 133, S. 8-11

HENSGE, Kathrin; LORIG, Barbara; SCHREIBER, Daniel: Ausbildungsordnungen kompetenzbasiert gestalten. In: Ausbilder-Handbuch, 124. Erg.-Lfg. - Februar 2011

HENSGE, Kathrin; LORIG, Barbara; SCHREIBER, Daniel: Kompetenzverständnis und -modelle in der beruflichen Bildung. In: BETHSCHEIDER, M.; HÖHNS, G.; MÜNCHHAUSEN, G. (Hrsg.): Kompetenzorientierung in der beruflichen Bildung. Bielefeld 2011: W. Bertelsmann Verlag (S. 133-157)

LORIG, Barbara; MPANGARA, Miriam; BRETSCHNEIDER, Markus; GÖRMAR, Gunda: Kompetenzbasierte Prüfung im Dualen System : Vorstellungen und Erwartungen. In: Berufsbildung : Zeitschrift für Praxis und Theorie in Betrieb und Schule 66 (2012), H. 133, S. 18-20

LORIG, Barbara; GÖRMAR, Gunda; MPANGARA, Miriam; BRETSCHNEIDER, Markus: Kompetenzbasierte Prüfungen - welche Aspekte spielen eine Rolle? In: BWP - Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis 5/2011 (S. 10-13)

HENSGE, Kathrin; LORIG, Barbara; SCHREIBER, Daniel Ausbildungsberufe kompetenzbasiert gestalten - Ein Konzeptvorschlag für die Neuordnung und Modernisierung von Berufen In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis (BWP) 2/2010, S. 47-50

LORIG, Barbara; SCHREIBER, Daniel Kompetenzorientierung in Ausbildungsordnungen In: MÜNK, D.; SCHELTEN, A. (Hrsg.): Kompetenzermittlung für die Berufsbildung. Verfahren, Probleme und Perspektiven im nationalen, europäischen und internationalen Raum W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld 2010, S. 119-134

BECKER, Matthias; SPÖTTL, Georg (2006): Berufswissenschaftliche Forschung und deren empirische Relevanz für die Curriculumentwicklung. – In: Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online Ausgabe Nr. 11/November 2006. 20 Seiten

FRANK, I.; WALDEN, G.; WEIß, R.: Berufsforschung und Berufsentwicklung: Perspektiven für die Arbeit des Bundesinstituts für Berufsbildung. – In: EULER, D.; WALWEI, U.; WEIß, R. (Hrsg.): Berufsforschung für eine moderne Berufsausbildung – Stand und Perspektiven. Stuttgart 2010

PETERSEN, Willy (2005): Geschäfts- und Arbeitsprozesse als Grundlage beruflicher Ausbildungs- und Lernprozesses. – In: lernen& lehren (2005) Heft 80, S. 163-174

RAUNER, Felix (1999): Der berufswissenschaftliche Beitrag zur Qualifikationsforschung und zur Curriculumentwicklung. – In: PAHL, Jörg-Peter; RAUNER, Felix; SPÖTTL, Georg (Hrsg.): Berufliches Arbeitsprozesswissen – Ein Forschungsgegenstand der Berufswissenschaften Baden-Baden 1999, S. 339-363

PÄTZOLD, Günter; RAUNER, Felix (Hrsg.): Qualifikationsforschung und Curriculumentwicklung Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik, 2006, Beiheft 19

OTT, Bernd: Grundlagen des beruflichen Lernens und Lehrens, Berlin 2007